

Konfirmation 2024 in Altdorf

28. April und 5. Mai 2024

Pfarrerin Ulrike Schaich

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024



*David Balz, Anna Löffler, Colin Luithardt,
Leon Mayer, Chris Meier, Lilli Motaln,
Jonas Pook, Max Preinesberger,
Milena Schaich, Hannah Schaich,
Hanna Schneck und Julian Schöne*



Musikalische Begleitung

Band: connected

DU BIST DU

1. Ver-giß es nie: Daß du lebst, war
 Ver-giß es nie: Daß du lebst, war
 kei - ne ei - ge - ne I - dee, und daß du
 ei - nes an - de - ren I - dee, und daß du
 at - mest, kein Ent - schluß von dir.
 at - mest,
 sein Ge-schenk an dich. Ref: Du bist ge -
 d
 wollt, kein Kind des Zu - falls, kei - ne Lau - ne
 der Na - tur, ganz e - gal, ob du dein
 Le - bens - lied in Moll singst o - der Dur.
 Du bist ein Ge - dan - ke Got - tes, ein ge -
 nia - ler noch da - zu. Du bist du, das
 ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du.

Chords: C, a, E, G, 1.G⁷, C, 2.G⁷, F, A, G, C, a, E, a, F, C, G, C.

2. Vergiß es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du, und niemand lächelt so, wie du's grad tust. Vergiß es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du, und niemand hat je, was du weißt, gewußt.

3. Vergiß es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt, und solche Augen hast alleine du. Vergiß es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld; denn du kannst leben! Niemand lebt wie du.

T: Jürgen Werth, Original T und M: Paul Janz
 Rechte: Pliia Music GmbH

Aus den Dörfern und aus den Städten



1. Aus den Dörfern und aus Städten,
2. Und so kamen sie in Scharen,
3. Und dort lernten sie zu teilen,
4. Aus den Dörfern und aus Städten,



1. von ganz nah und auch von fern, —
2. brachten ihre Kinder mit, —
3. Brot und Wein und Geld und Zeit; —
4. von ganz nah und auch von fern, —



1. mal gespannt, mal eher skeptisch,
2. ihre Kranken, auch die Alten,
3. und dort lernten sie zu heilen,
4. mal gespannt, mal eher skeptisch,



1. manche zögernd, viele gern, —
2. selbst die Lahmen hielten Schritt... —
3. Kranke, Wunden, Schmerz und Leid; —
4. manche zögernd, viele gern, —



1. folgten sie den Spuren Jesu,
2. Von der Straße, aus der Gasse
3. und dort lernten sie zu beten,
4. folgen wir den Spuren Jesu,



1. folgten sie dem, der sie rief, —
2. kamen Menschen ohne Zahl, —
3. dass dein Wille, Gott, geschehe;
4. folgen wir dem, der uns rief, —



1. und sie wurden selbst zu Boten, dass der
2. und sie hungerten nach Liebe und nach
3. und sie lernten so zu leben, dass das
4. und wir werden selbst zu Boten, dass der



1. Ruf wie Feu - er lief: _____
2. Got - tes Freu - den - mahl: _____
3. Le - ben nicht ver - ge - - he: _____
4. Ruf noch gilt, der lief: _____



Ein - ge - la - den_ zum Fest des Glau - bens,



ein - ge - la - den_ zum Fest des Glau - bens.

Text: Eugen Eckert. Melodie: Alejandro Veciana. © Strube, München

Kernstücke des christlichen Glaubens

Ich singe für die Mutigen



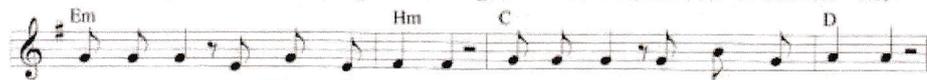
R: Ich sin - ge für die Mu - ti - gen, die ih - ren Weg su - chen, die das zu -



rück - las - sen, was sie ge - fan - gen - hielt. Ich sing für die Ver - trau - en - den, die Got - tes



Ruf hö - ren, die auch ins Un - ge - wis - se gehn mit ihm. 1.-6. Ich bit - te Gott für sie,



1. dass sie nicht das Wag - nis scheu - en, dass sie Angst und Not nicht fürch - ten,
2. dass sie nicht am Schmerz zer - bre - chen, dass sie nicht an Här - ten schei - tern,
3. dass sie nicht vom Weg ab - wei - chen, dass sie nicht den Halt ver - lie - ren,
4. dass sie sich noch hin - ter - fra - gen, dass sie auch auf Freun - de hö - ren,
5. dass sie sei - nem Geist ge - hor - chen, dass sie sich nicht täu - schen las - sen,
6. dass zu ih - rem Ziel sie fin - den, dass sie neu - es Land er - rei - chen,



1.-6. das bit - te ich Gott.

(c) unbekannt

Predigt

Großer Gott wir loben dich



1. Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich, Herr, wir
Vor dir neigt die Er - de sich und be -



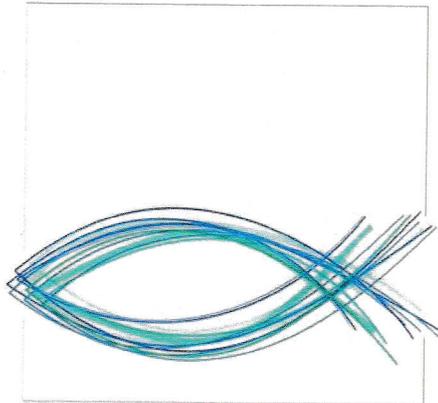
1. prei - sen dei - ne Stär-ke. Wie du warst vor al - ler
wun - dert dei - ne Wer-ke.



Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen,
stimmen dir ein Loblied an, alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh: »Heilig, heilig, heilig!« zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.



Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Verpflichtung

Einsegnung

Anna Löffler

Lilli Motaln

Jonas Pook

Max Preinesberger

Milena Schaich

Hannah Schaich

Hanna Schneck

Julian Schöne

Atme in uns

Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns,
Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

1. Komm, du Geist, durchdringe uns. Komm, du Geist, kehr bei uns ein.
Komm, du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich!

Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns,
Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

2. Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, du Geist der Wahrheit. Komm,
du Geist der Liebe, wir ersehnen dich!

Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns,
Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns. Komm,
du Geist und schaff uns neu, wir ersehnen dich!

Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns,
Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

Ins Wasser fällt ein Stein

1. Ins Was-ser fällt ein Stein, ganz heim-lich, still und lei-se; und
ist er noch so klein, er zieht doch wei-te Krei-se. Wo
Got-tes gro-ße Lie-be in ei-nen Men-schen fällt, da wirkt sie fort in
Tat und Wort hin-aus in uns-re Welt.

The image shows a musical score for the hymn 'Ins Wasser fällt ein Stein'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The first line of music corresponds to the first line of lyrics, and so on. The score ends with a double bar line.

2. Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen;
und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.

3. Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen,
denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn.
Und füllt sie erst dein Leben, und setzt sie dich in Brand,
gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Text: Manfred Siebold 1973 nach dem englischen »Pass it on«
Melodie: Kurt Frederic Kaiser (1965) 1969